

N.F. Carline • S.C. Linn • P.K. Yadav

**operating performance changes associated with corporate
mergers and the role of corporate governance**

CFR working paper 04-08

Im diesem Papier wird empirisch untersucht, wie firmen-spezifische und transaktions-spezifische Faktoren Änderungen in der industrieadjustierten operationellen Performance in der Zeit vor, während und nach Firmenzusammenschlüssen und Übernahmen beeinflussen. Es werden folgende Faktoren untersucht: Angebotsgröße, Leverage des Bieters, Barreserven des Bieters, Industriesektor des Bieters und des Übernahmeziels, die Zahlungsmethode für den Zusammenschluss, Art der Übernahmen (freundlich oder feindlich), Eigentums- und Governance-Strukturen des Bieters. Die meisten dieser Faktoren werden zum ersten Mal in diesem Kontext untersucht. Die vorliegende empirische Analyse stützt sich auf Daten über Firmenzusammenschlüsse von Firmen in Großbritannien zwischen 1985 und 1994. Daher liefert das Papier auch Evidenz für die ökonomischen Gewinne durch Unternehmenszusammenschlüsse außerhalb der USA. Unsere Ergebnisse zeigen, dass die Performance der zusammengeschlossenen Firmen nach dem Unternehmenszusammenschluss signifikant besser ist als zuvor. Das Ausmaß dieser Performancesteigerung hängt jedoch wesentlich von der Zahlungsmethode ab, die beim Zusammenschluss gewählt wurde, und von der Tatsache, ob die Übernahme freundlich oder feindlich war. Die Änderung der Performance hängt außerdem davon ab, welchen Anteil am Unternehmen der Vorstand besitzt und wie konzentriert das Eigentum in den Händen der externen Eigentümer des Bieters ist.